

# Auto springt nicht mehr an

Beitrag von „knuddelbiest“ vom 16. September 2010 um 15:41

Mal wieder ein Problem.

Irgendwie komme ich mir von den Werkstaetten verarscht vor.

Ich wohne in den USA und habe nur Probleme mit meinem 2004/ V8.

Das neuste ist, das die Motorleuchte leuchtet.

Also ab zur Werkstatt...kein Problem, es waren alte Fehlercodes, die dann geloescht wurden.

Raus aus der Werkstatt, 2 Tage spaeter die Lampe wieder an. Wieder ausgelesen, wieder \$ 100 bezahlt. Jetzt waren es die Zeundkerzen. Also alle erneuert...wieder etliche Dollar aerner. Eine Woche spaeter ging die Lampe wieder an. Wieder rein in die Werkstatt, 3 Stunden gewartet, 100 Dollar aerner, ohne Ergebnis wieder raus. Ich soll nochmal wiederkommen, das auslesen dauert angeblich laenger und kostet nochmal \$ 230 Dollar.

Ich kam aus der Wertkstatt, lampe aus. Als naechstes versagte die Klimaanlage, ganz toll in North Carolina bei 35 Grad Hitze. Als naechstes war die Batterie leer. Ich brauchte also Starthilfe. 2\* a 65 Dollar :( Die Lampe kam dann auch wieder.

Nach der Starthilfe war die Batterie sofort voll, auf einer Skala von 1-16 stand sie sofort, ohne das ich auch nur einen Meter gefahren bin, auf 12.

Rein in die Werkstatt, ohne auslesen wurde mir nun nahegelegt meine 3,5 Jahre alte Batterie zu wechseln und einen neuen Kompressor fuer die Klimaanlage einzubauen. Wenn ichs genauer wissen will, soll ich bitte 230 Dollar auf den Tisch legen. 

Nun war ich sauer und bin zu einer anderen VW werkstatt gefahren. Die haben angeblich ausgelesen ( umsonst  ) und haben gesagt ich brauch ne neue Lichtmaschiene. Bei dieser gelegenheit kann ich auch gleich den Zahnriemen wechseln lassen, weil der Motor eh raus muss. Die Katalisatoren sind nun auch kaputt...und alles in allem wuerde es 5500 kosten. Man wuerde mir aber auch mein Auto grosszuegig fuer 5000!!!! abkaufen wenn ich denn einen neuen Passat kaufen wuerde. Wer will schon 5000 dollar fuer ein auto mit 160.000 km zahlen??? Ich will, aber irgendwie komm ich mir verarscht vor.

Muesste nicht eigentlich die Batterieanzeige angehen wenn mein Auto keinen Strom mehr von der Lichtmaschiene bekommt, oder sie generell schlecht ist?

Werstatt 1 sagt, die Batterie ist ueberladen, sie duerfte gar nicht auf 12 stehen, da stand sie aber schon immer.

Werkstatt 2 sagt die Batterie ist toll, aber die Lichtmaschiene kaputt.

Was soll ich nun machen? Hab keine Lust wieder tausende zu investieren, und dann wars doch nur die Batterie, vielleicht ist auch nur die Batterieanzeige kaputt, oder doch die Lichtmaschine.

So, ich weiss das ist ein langer Text. Vielleicht habt ihr ne Idee, waere ganz toll wenn jemand mit Erfahrung einen Loesungsansatz haette. Ich steh neamlich technisch im Wald.

LG  
Katrin

---

### **Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. September 2010 um 16:16**

Hallo Katrin,

willkommen im Forum.

Also wenn die Volt Anzeige auf 12 steht, dann ist das zu wenig. Bei geladener Batterie OHNE Motor an ist das O.K., sobald aber die Lichtmaschine an ist (d.h. Motor an) muss die Anzeige bei ~14V stehen. Wenn nicht, scheint der Händler mit der neuen Lichtmaschine Recht zu haben. Daher erklären sich dann auch die anderen Fehlermeldungen, die durch Unterspannung verursacht worden sein können.

Evtl. waren die vorherigen Fehler (angeblich defekter Klimakompressor) der defekten Lichtmaschine geschuldet, da der Dicke bei Strommangel "unwichtige" Verbraucher abschaltet. Zündkerzen gehören natürlich nicht dazu.

Zahnriemen beim V8, ich dachte der hätte auch eine Steuerkette? 😞

So, dass ist meine Meinung, mal schauen was die anderen Kollegen schreiben.

Gruß

Lollo

---

### **Beitrag von „ap11“ vom 16. September 2010 um 16:32**

14 Volt Ladestrom bei laufenden Motor sollten es schon sein. Klingt eher nach Lichtmaschine bzw. zugehörige Regler.

---

## **Beitrag von „knuddelbiest“ vom 16. September 2010 um 16:42**

Oh... Entschuldigung...der Regler steht bei 14....hab mir jetzt extra noch mal ein Foto schicken lassen....da stand er aber schon immer.

Werstatt 1 meinte das waere ueberladen???

Ich weiss nun nicht was ich machen soll.....die Batterie scheint ja voll zu sein....laut Anzeige.

Gestern war sie allerdings so leer, das ich nicht mal mehr den Schluessel abziehen konnte.

Wie kann denn sowas sein?

Vielleicht doch ein elektronisches Problem? Ich hab insgesamt schon 1000 Dollar fuer diese bloede Lampe bezahlt, und habe wenig Lust noch mehr reinzustecken, es sei denn, mir wird 100% garantiert das der Fehler behoben wird. Aber das klappt ja hier nicht, faengt ja schon bei den Unterschiedlichen Meinungen an.

---

## **Beitrag von „curio“ vom 16. September 2010 um 16:51**

...das kann auch gut die Batterie sein. In NC bei 35° recht meistens auch eine minimale restkapazität zum Starten.

Mal den MAximal Verbrauchs-Test machen (alle Verbraucher (licht; Bremslicht, Heckscheibe, etc an für 5 Minuten, gesunde Batterie sollte das verkraften. Wenn das Licht zb beim Bremsen oder Heckscheibe dunkler wird, dürfte die Battrei nicht meht ganz ok sein (Gilt nicht bei Xenon!). Bei laufendem Motor könnte das schon zu Fehlermeldugen führen.

Erratische Meldungen der Bordelektronik sind ein Typisches Symptom von Unterspannung. Das die Lima auf exakt 12 V "kaputtregelt" ist wenig wahrscheinlich, eher verkonsumiert die Battrie dann schon reichlich Ladestrom.

Der Wechselder Batterie ist ohenhin bei 3,5 Jahren absehbar und zunchst auch mal recht unkompliziert und preiswert zu testen.

Bei der Lima kann man manchmal nur den Kohlenträger wechseln, geht häufig ohne Ausbau und kostet nur "Peanuts"

Viel Erfolg

Achim

---

## **Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. September 2010 um 20:02**

Bist Du Dir auch sicher das die Batterie "nur" 3,5 Jahre alt ist, könnte bei einem 2004 BJ ja auch 6 Jahre alt sein. Bei 160tsd km in 6 Jahren sprechen wir ja auch nicht nur von Kurzstreckenverkehr.

Sorry aber ich habe nach 3,5 Jahren noch nie eine Batterie wechseln müssen (ich hoffe ich beschwöre jetzt keine neue Batterie bei mir herauf 😊).

Ich meine wenn die Batterie 6 Jahre alt ist, liegt es mit Sicherheit eher an der Batterie als an etwas anderem.

Gruß

Lollo

---

### **Beitrag von „knuddelbiest“ vom 16. September 2010 um 20:11**

Ja, bin ich mir 100 %ig sicher, hab sie ja vor 3.5 wechseln lassen.

---

### **Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 16. September 2010 um 20:35**

Hallo Katrin,

meine Batterie war nach 4 Jahren defekt! Kann also sein das du auch eine neue brauchst. Bei uns gibt es 3 Jahre Garantie, wie sieht das denn bei euch aus?

Ich hab mir eine Optima eingebaut und bin bis jetzt sehr zufrieden. Hier der link <http://www.optimabatteries.com/>

Bau eine neue Batterie ein und vieles wird besser.

LG Friedrich

---

### **Beitrag von „lesnis“ vom 16. September 2010 um 21:14**

Meine Anzeige war immer über 14 Volt. Dennoch sprang der Dicke nicht mehr an!! Da war sie nicht mal 3 Jahre

im Betrieb!!

Mein Tipp: Batterie ist hin.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

---

### **Beitrag von „knuddelbiest“ vom 16. September 2010 um 21:17**

Vielen Dank fuer eure Tipps. Mir kommt es nur komisch vor, da die Batterie ja bei 14 V steht. ( Hatte mich ja bei 12 vertan).

Garantie gibts hier nur 3 Monate, will man laenger, muss man zahlen....und das nicht wenig.

Ich werde mal den Belastungstest machen, zu dem CURIO geraten hat und werde dann berichten.

Ich traue mich ja gar nicht mehr zu fahren, da laut Werkstatt das Auto jederzeit ausgehen koennte, im schlimmsten Fall auf der Interstate im Berufsverkehr....ja das waere wirklich bloed.

Die Klimaanlage versagt ja schon, allerdings bei Batterieanzeige auf 14 V.

Na mal gucken was beim Belastungstest nochalles den Geist aufgibt.

---

### **Beitrag von „curio“ vom 16. September 2010 um 21:24**

..das gute an der Sache wäre, das mit einer neuen Batterie dann alles wieder funktionieren würde. Mach Dir doch keine stress und lass Dir für die paar Dollars eine neue einsetzem. Wies geht (ist nicht schwer) steht auch hier im Forum.

..die Magnetkupplung der Klima hat übrigens auch einen recht hohen Einschaltstrom.

Happy Day

Achim

---

### **Beitrag von „khclp“ vom 16. September 2010 um 21:42**

Hallo Katrin,

hatte vor kurzem [HIER](#) unter Post 126+128+130 nachzulesen auch so ein Problem da war es dann nur der Freilauf der Lima der defekt war. Es wurden vorher auch bei mir 2 Batterien getauscht und nichts war besser also alles wieder retour und nach vielem hin und her der Limafehler gefunden. Kann leider nicht sagen was es kostet da ich bis Heute keine Rechnung bekommen habe 😞 (werde auch nicht nachfragen)

Mein Ladestrom war bei laufendem Motor nur noch zwischen 9-12Volt (soll aber bei ca.14 Volt sein. Somit werden dann alle starken Verbraucher heruntergeregelt oder abgeschaltet und dann Fehler angezeigt. Bei mir war nach dem Tausch des Freilaufs alles wieder OK und die "alten Batterien (03+05) tun immer noch.

LG Kurt



---

## Beitrag von „juma“ vom 17. September 2010 um 07:05

Servus Katrin,

zuerst auch mal von mir ein herzliches Willkommen bei uns im Forum! 😊

Vielleicht lesen wir ja auch etwas in diesem thread von dir...[KLICK](#) 😊

### [Zitat von khclp](#)

[...]der Freilauf der Lima der defekt war.[...]

Mein Ladestrom war bei laufendem Motor nur noch zwischen 9-12Volt (soll aber bei ca.14 Volt sein. [...]

### [Zitat von knuddelbiest](#)

Vielen Dank fuer eure Tipps. Mir kommt es nur komisch vor, da die Batterie ja bei 14 V steht. [...]

ich tippe ebenfalls aus besagten Gründen auf die Batterie. Dass bei Kurt (khclp) die LiMa einen Schuss hatte, hätte man bereits früher erkennen können, denn der Ladestrom bei laufendem Motor bewegt sich stets um und bei 14V. Da dies bei Katrin der Fall ist, gehe ich davon aus, dass die LiMa den Ladestrom liefert, ihn die Batterie aber nicht aufnehmen kann.

Leider gibt es viele Begleitumstände, die die Batterie nicht das Alter erreichen lassen, das man sich von ihr verspricht...

---

## Beitrag von „Franks“ vom 17. September 2010 um 13:36

Jetzt muss ich auch mal meinen Senf dazugeben.

Wir sind uns wohl einig, dass das Problem irgendwo mit der Stromversorgung zusammenhängt. Ein Tausch der Batterie als erster Schritt ist vermutlich wesentlich schneller und kostengünstiger als die Ursachenforschung im Bereich Lichtmaschine. Ich würde mit einer neuen Batterie anfangen und dann weitersehen.

### [Zitat von juma](#)

...denn der Ladestrom bei laufendem Motor bewegt sich stets um und bei 14V...

. 14Volt sind nicht der Ladestrom, sondern die Ladespannung. Es ist durchaus möglich, dass bei einer defekten LiMa die Spannung im Leerlauf und ohne Last 14V beträgt, der Ladestrom aber unter Last nicht ausreicht, die Batterie zu laden bzw. irgendwelche weiten Verbraucher zu versorgen. Eine Diagnose sollte aber eine Werkstatt vor nicht allzu große Probleme stellen. Vielleicht solltest du mal eine freie Werkstatt suchen, die einen guten Ruf hat. Wenn du bis Atlanta fahren willst/kannst, hätte ich da eine Top- Empfehlung.

Gruß

Frank

---

## Beitrag von „Mako“ vom 17. September 2010 um 17:33

Hallo Knuddelbiest,

Sorry für die Probleme, die Dein Touareg bereitet. (Und die Werkstätten)

Die Amerikaner kochen auch nur mit Wasser. Daher wird jede gut ausgerüstete Werkstatt ein Batteriebelastungstester haben. Dieser wird direkt an die Batterie angeschlossen. Bitte ablesen auf der Batterie welchen Kälteprüfstrom die Batterie hat (CCA= cold cranking amps). Diesen Wert in Ampere muß die Batterie in einer bestimmten Belastungszeit halten.

Achtung-bei Unterspannung beim messen kann sich die Alarmanlage aktivieren (falls vorhanden) sowie der Radio Code verschwindet (prüfen ob der in den Unterlagen verzeichnet ist, bzw. ob Code Card noch da ist)

Alternativ lässt sich der Zustand der Batterie leicht mit dem Säureheber ermitteln:  
Geladen sollte der Wert über 1.25-1.28 kg/dm<sup>3</sup> sein, bzw. Farbe grün. Manchmal ist die Skala vom Säureheber mit den Farben grün/gelb/rot unterlegt ,was das ablesen vereinfacht. Falls es eine Wartungsfreie Batterie sein sollte, scheue Dich nicht den Aufkleber abzureißen um an die 6 Öffnungen zu gelangen.

Nimm auch einen Voltmeter und messe die Ruhespannung ohne und mit Motorlauf. Mein R5TDI hat zum Beispiel 12V im Stand und 14V im Lauf.

Säureheber kostet "eine handvoll Dollar" und Multimeter hat normal jeder zu Hause.

Viel Erfolg und schreib wie es Dir ergangen ist.

Gruß

Mako

---

### **Beitrag von „ap11“ vom 17. September 2010 um 18:04**

#### [Zitat von Mako](#)

Alternativ lässt sich der Zustand der Batterie leicht mit dem Säureheber ermitteln.....  
Mako

Leicht ist relativ 😊 Das Rankommen ist dabei sicher das Schwierigste.Hier war mal der Link zu einer Anleitung zum Ausbauen

<https://www.touareg-freunde.de/showpost.php?p=161813&postcount=22>

---

### **Beitrag von „knuddelbiest“ vom 13. Oktober 2010 um 17:21**

Sorry das ich mich soooo lange nicht gemeldet habe.

Habe eure tip's befolgt und hab mir ne neue Batterie einbauen lassen....und genau das war das Problem.

Und das wo ich doch in der VW Werkstatt war und ne neue Batterie wollte.

Bin dann 800 Dollar armer wieder raus....bezahlt fuer ne Lichtmaschine und einen Timing Belt ( Schätze das ist der Zahnriemen) aber immer noch ohne Batterie.

War in einer Freien Werkstatt und hab mir die Batterie wechseln lassen, den Zahnriemen gleich mit und mir wurde gesagt, meine Lichtmaschine sei vollkommen in Ordnung.

Bin dann wieder zu VW, hab mir mein Geld zurueck geholt und mein Kleiner summt wie eine Biene.

Noch vielen Dank fuer eure Tipps. Ohne euch waere ich ne ganze Stange Geld losgeworden, ohne jedoch das Problem behoben zu haben.

So viel zu der VW Werkstatt. Die wollten mich doch tatsaechlich abzocken.